

# Der Pressbengel

Nummer

8

März  
1992

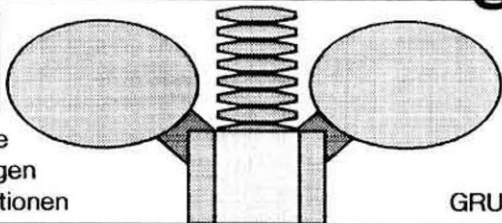
Nummer

8

März  
1992

Berichte  
Meinungen  
Informationen

von  
der  
GRUPPE 913



René Tahmasssebi  
**P o r t r a i t s**  
**F i g u r a t i o n e n**  
**S t i l l e b e n**

---

## René Tahmassebi

1962 in Isny/Allgäu geboren

1981 Abitur

1982 Praktikum bei „John & John“,  
Presse- und Werbeagentur,  
Saarbrücken

1984 Praktikum in der Werbeagentur „Linie“,  
Bielefeld

1984 bis 1990 Grafik-Design-Studium  
an der Fachhochschule Bielefeld  
Studienschwerpunkt Illustration bei  
Professor Karl-Heinz Meyer

1990 Diplomarbeit mit dem Titel  
„- NaNa- Topografie der Erotik“

1990 bis 1992 Zweitstudium „Freie Kunst“  
an der HBK Braunschweig

1991 Fertigstellung der ersten Großplastik

1991 Leitung eines Workshops „Holzschnitt“  
im Westfälischen Zentrum für  
Forensische Psychiatrie,  
Lippstadt-Eickelborn

---



## Ausstellungen und Präsentationen

1984 Galerie des Fernmeldebezirks Herford

1987 Teilnahme an der Ausstellung  
„Ausländische Studenten stellen sich vor“  
am Fachbereich Design  
der Fachhochschule Bielefeld

1989 Stipendium der  
Aldegrevier-Gesellschaft-Münster  
bei der Kunstdruckerei Kätelhön, Möhnesee,  
zur Vertiefung der Kenntnisse im Steindruck

1989 Teilnahme an der  
Kulturveranstaltung „Lippe Schräg“  
in der Hansestadt Lemgo

1989 weiteres Stipendium  
bei der Kunstdruckerei Kätelhön,  
ermöglicht durch einen Sponsor

1990 Gruppenausstellung „Strichstärken“  
im Haus des Gastes, Bad Oeynhausen

1990 Präsentation auf der Messe „Ambiente“  
Frankfurt

1990 Präsentation während der „Grafik-Tage“  
Kunstdruckerei Kätelhön, Möhnesee

1991 Ausstellung im Kunstverein „Das Fachwerk“  
Bad Salzufflen

## Zweiwöchiges Seminar der Künstlergruppe 913: Zeichnen der Figur im Raum

Arnsberg. Die Arnsberger Künstlergruppe 913 bietet vom 10. bis 22. Februar in ihren Räumen im ehemaligen Parkhotel Promenade ein Seminar „Figur im Raum“ an, das von Werner Towara, einem Mitglied der Künstlergruppe, gehalten wird. Das Seminar wendet sich an alle zeichnerisch Interessierten, insbesondere aber an alle,

die für eine Bewerbung für ein Grafik/Design-Studium eine Mappe eigener Werke vorlegen müssen.

Das Seminar findet während der zwei Wochen montags bis freitags täglich von 19.30 bis 21.30 Uhr sowie samstags ab 14 Uhr (Ende offen) statt. Regelmäßige Teilnahme ist unbedingt erforderlich. An den Abenden

werden Skizzen menschlicher Figuren im Raum angefertigt und in der Gruppe diskutiert.

An den Samstagen hat jeder Teilnehmer dann die Gelegenheit, seine Skizzen in seiner (beliebigen) Technik großangelegt umzusetzen. Anmeldung am morgigen Samstag ab 14 Uhr unter ☎ 02935/2389.



**Zwei Wochen lang** waren die knapp zwanzig Teilnehmer eines Seminars der „Gruppe 913“ allabendlich und am Wochenende auch tagsüber mit Feuereifer bei der Sache. In den Räumen der Arnsberger Künstlergruppe im Parkhotel Promenade wurden unter dem Thema „Figur im Raum“ Skizzen gefertigt, miteinander diskutiert und dann in den verschiedensten Techniken umgesetzt. Seminarleiter Werner Towara (links) zeigte sich zum Abschluß mit dem Erreichten sehr zufrieden. Die „Gruppe 913“ will auch weiterhin die Arnsberger zu Seminaren in den unterschiedlichsten Kunstformen einladen. (WR-Bild: Eichhorst)



Vorgestellt

## MARKUS KLUFT

Auf der Steinbrede 4  
5760 Arnsberg 2

1956 in Arnsberg geboren  
Studium an der Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Sozialpädagogik; Lehramtsstudium an der Ruhr-Universität Bochum

Künstlerische Ausbildung u.a. bei Prof. Will Cassel, Prof. Harald Becker und Gerd P. Orlopp

Schwerpunkte der Arbeit:

Druckgraphik (Radierung und Lithographie), Collage/Fotomontage, Fotografie und Malerei

seit 1980 Beteiligung am Ausstellungsbetrieb

TEATRON THEATER

Am Fichtenhang 31, W - 5760 Arnsberg 2  
Tel. 02931 10767

Yehuda Almagor in

Der Zwerger  
nach dem Roman von Pär Lagerkvist  
Monodrama

Entwurf eines Plakates und einer Einbandgestaltung für eine Broschüre des Teatron Theater aus Anlaß einer öffentlichen Probe im Atelier der GRUPPE 913, Januar 1992

Werkstattgalerie  
**DER BOGEN**

Lange Wende 42  
5760 Arnberg 1

ab 8. März 1992

Wolfgang Kienast  
„Arbeiten auf Papier“

Eröffnung: 8.3.92 17 Uhr

Öffnungszeiten:  
Di und Do  
17 bis 19 Uhr  
Sa  
14 bis 18 Uhr

**GRUPPE 913**

Promenade 7  
ehem. Parkhotel  
5760 Arnberg 2

7.3. - 29.3.92

René Tamassebi  
„Portraits  
Figurationen  
Stilleben“

Eröffnung: 7.3.92 17 Uhr

Öffnungszeiten:  
So  
15 - 18 Uhr unV

**Kunstverein Arnberg**

Königstraße 24  
5760 Arnberg 2

16.2. - 26.4.92

Alfred Hoyos  
„Die Potentielle  
Resonanz“

Eröffnung: 16.2.92 11 Uhr  
Öffnungszeiten:  
Mi - Fr 17 - 19 Uhr  
So 11 - 13 Uhr  
unV

**Sauerland-Museum**

Alter Markt 26  
5760 Arnberg 2

8.3.92 - 5.4.92

Paul Werth und  
Anneliese Klein  
„Malerei und  
Zeichnungen“

Eröffnung: 8.3.92 11:30 Uhr  
Di - Fr 10 - 17 Uhr  
Sa 14 - 17 Uhr  
So 10 - 17 Uhr  
Montags und an  
Feiertagen ge-  
schlossen.

St.-Johannes-Hospital  
Springular  
5760 Arnberg 1

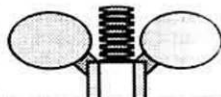
Derzeit läuft eine Aus-  
stellung über den Pil-

gerweg nach Santiago  
di Compo stella

Eröffnung:

Öffnungszeiten:  
während der  
Besuchszeiten

Für die Richtigkeit der Angaben  
wird keine Gewähr geleistet



**Impressum**

Herausgeber

**GRUPPE 913 e.V.**

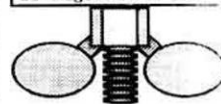
Redaktion: Markus Kuff (1992)  
Dieter Belgien (1993)  
Bojgard Noll (1994)

Sonstige namentlich gekennzeichnete  
Beiträge sind nicht unter der  
Münchener Pressegesetzgebung

„Der Pressebogen“ erscheint zweimal  
zu den Ausstellungen

Erscheinungsort ist Arnberg

Schutzgebühr DM - 20,-



## Thema Nachbarn

Anfang Januar präsentierte der israelische Schauspieler Yehuda Almagor im unserem Atelier das Monodrama „Der Zwerg“ in einer Bühnenadaption nach dem Roman von Pär Lagerkvist. Seit dieser öffentlichen Probe befindet sich Yehuda Almagor auf Tournee durch Europa. Was die Besucher der öffentlichen Probe ebensowenig wundert wie uns ist die Tatsache, daß „Der Zwerg“ auch bei den Aufführungen innerhalb der Tournee das Publikum in seinen Bann zieht. Zu diesem Erfolg auch von dieser Stelle unseren herzlichen Glückwunsch.

Apropos Wunsch: In den Wochen nach der Aufführung bei der GRUPPE 913 wurde von Zuschauern wiederholt der Wunsch an uns herangetragen, uns für eine weitere Aufführung in Arnberg einzusetzen. Diese Anregung trifft sich mit unserem Bemühen. Angesichts der begrenzten

Platzverhältnisse in unserem Atelier setzen wir uns dafür ein, eine reguläre Vorstellung in einem größeren Raum zu realisieren. So müßte zwar auf das Erlebnis verzichtet werden, auf der Bühne zu sitzen – sicherlich ein Moment, daß einen besonderen Reiz hat – andererseits könnten aber mehr Menschen dieses Monodrama und seinen hervorragenden Protagonisten erleben. Ob es zu einer weiteren Aufführung in Arnberg kommen wird, hängt noch von der Zustimmung im politischen Entscheidungsbereich ab. Auch der Ort der Präsentation steht noch nicht fest. Wir gehen jedoch davon aus, daß sich die Stadt Arnberg hier engagieren wird. Mögliche Veranstaltungsorte: der Ständesaal (sogenannter Rittersaal) im Alten Rathaus oder der Knappensaal auf dem Schloßberg, der wegen seiner spezifischen Atmosphäre sicherlich von besonderem Reiz wäre. Auf jeden Fall hat Yehuda Almagor sein Interesse an einer weiteren Aufführung bekundet.

## In eigener Sache

Wiederholt ist die GRUPPE 913 darauf angesprochen worden, ob es einen Veranstaltungskalender für das Jahr 1992 gebe. Sicher – unser Konzept steht fest! Wir möchten jedoch auch aktuell und flexibel bleiben. Daher werden wir Sie auch weiterhin persönlich einladen.

## Vorschau auf Nr. 9

Ausstellungsbericht

Portrait

Zur Sache

Die nächste Nummer er-

scheint im Juni 1992.

